



**Pressemitteilung  
01/2004**

**Verkehrsclub Deutschland  
Kreisverband München e.V.**  
Jägerwirtstraße 3  
81373 München  
Telefon (089) 2 01 18 98  
Telefax (089) 2 01 53 13

München, 15. Mai 2004

## **Starker Anstieg der Zahl der Verkehrstoten. Reaktion von Stadt und Landkreis München gefordert.**

Die Jahreshauptversammlung des Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband München e.V. hat sich bestürzt über den steilen Anstieg der Verkehrstoten in und um München im Jahr 2003 gezeigt. Laut der Verkehrsstatistik des Polizeipräsidiums Münchens war bei den getöteten Personen ein Anstieg um 68,4% auf 64 getötete Personen zu verzeichnen (Stadt München +58,3%, Landkreis +85,7%).

Der VCD München fordert deshalb von den Stadt- und Landkreisspitzen genaue Analysen der Unfallursachen sowie energische Maßnahmen, diesen Trend umzukehren.

Die in einzelnen Presseberichten lancierte Begründung mit dem schönen Sommer stellt nach Ansicht des VCDs eine Verhöhnung der Opfer dar. Aus dem ethischen Grundsatz des Menschenrechts auf Leben und körperliche Unversehrtheit lässt sich nur eine akzeptable Zahl für Verkehrstopfer ableiten, nämlich Null.

Im Rahmen der Aktion **Vision Zero** hat sich der VCD bundesweit das Ziel gesetzt, die Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten in Deutschland bis zum Jahr 2010 zu halbieren. Der VCD sieht die vier Handlungsfelder Mensch, Fahrzeug, Straße und Gesetz mit denen diese Vision verwirklicht werden kann.

*Rückfragen bitte an den VCD München (vorstand@vcd-m.org )  
oder R. Heunisch (089)70 53 89*